

**Übungen zur Vorlesung „Logik II: Beweise und Programme“**

**Aufgabe 29.** (4 Punkte) Es sei  $I := \mu_X(\forall_{\vec{x}_i}((A_{i\nu}(X))_{\nu < n_i} \rightarrow X_{\vec{t}_i}))_{i < k}$  ein induktives Prädikat und  $I^{\text{nc}}$  seine nicht-rechnerische Variante.

- (a) Beweisen Sie  $I \subseteq \text{co}I$ ,  $I^{\text{nc}} \subseteq \text{co}I^{\text{nc}}$ .
- (b) Beweisen Sie  $I \subseteq I^{\text{nc}}$ ,  $\text{co}I \subseteq \text{co}I^{\text{nc}}$ .

**Aufgabe 30.** (4 Punkte) Es sei  $C$  ein Prädikat oder eine Formel. Zeigen Sie, daß man in TCF aus Annahmen

$$\begin{cases} \forall_{\vec{x}}(\mathbf{F} \rightarrow Y_{\vec{x}}) & \text{falls } Y \text{ eine in } C \text{ strikt positive Prädikatenvariable ist} \\ \forall_{\vec{x}}(\mathbf{F} \rightarrow I_{\vec{x}}) & \text{falls } I \text{ eine nicht-rekursive Klausel hat mit } C \text{ nur s.p.} \end{cases}$$

beweisen kann

$$\begin{cases} \forall_{\vec{x}}(\mathbf{F} \rightarrow P_{\vec{x}}) & \text{falls } C \text{ ein Prädikat } P \text{ ist,} \\ \mathbf{F} \rightarrow A & \text{falls } C \text{ eine Formel } A \text{ ist.} \end{cases}$$

**Aufgabe 31.** (4 Punkte) Wir definieren  $f, g$  vom Typ  $\mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  durch die Berechnungsregeln  $fn = 0$  und  $g0 = 0$ ,  $g(Sn) = gn$ . Die Konstante  $\perp_{\mathbb{N}}$  hat keine Berechnungsregeln.

- (a) Folgern Sie  $f \perp_{\mathbb{N}} = 0$ .
- (b) Folgern Sie, daß  $\llbracket g \perp_{\mathbb{N}} \rrbracket$  das leere Ideal  $\llbracket \perp_{\mathbb{N}} \rrbracket$  ist.
- (c) Folgern Sie, daß  $f \doteq g$ , d.h.,  $\forall_{n,m}(n \doteq_{\mathbb{N}} m \rightarrow fn \doteq_{\mathbb{N}} gm)$ . Hinweis.  $n \doteq_{\mathbb{N}} m$  impliziert  $n \in T_{\mathbb{N}}$  und  $n \equiv m$ .
- (d) Folgern Sie, daß das durch  $Fh = h \perp_{\mathbb{N}}$  definierte Funktional  $F$  die punktweise gleichen Funktionen  $f, g$  auf verschiedene Werte abbildet.

**Aufgabe 32.** (4 Punkte) Es sei  $I$  das in der Vorlesung durch die Klausel

$$\forall_{d,x',x}(d \in \mathbb{D} \wedge x' \in \mathbb{R} \wedge |x'| \leq_{\mathbb{R}} 1 \wedge x' \in I \wedge x =_{\mathbb{R}} \frac{x' + d}{2} \rightarrow x \in I)$$

definierte induktive Prädikat.  $\mathbb{R}$  sind die reellen Zahlen mit den Relationen  $=_{\mathbb{R}}$  und  $\leq_{\mathbb{R}}$ .  $\mathbb{D}$  ist der Grundtyp der Ziffern mit Vorzeichen  $\{-1, 0, 1\}$ . Beweisen Sie in Minlog aus  $(\text{co}I)^+$  die iterative Variante

```
allnc x((Pvar rea)x -> exr d,x0(Sd d andd Real x0 andr
  abs x0<=<=1 andr (Pvar rea)x0 andl x==(1#2)*(x0+d))) ->
allnc x((Pvar rea)x -> CoI x)
```

**Abgabe.** Mittwoch, 25. Juni 2025, 8:00. Eine Lösungshilfe für die Minlog-Aufgabe finden Sie in `coigfpiter.scm` auf der Vorlesungsseite. Die Lösungen für die Minlog-Aufgabe als `scm`-Datei und für die anderen Aufgaben als `pdf`-Datei bitte abgeben über Uni2work.